



Kompetenzzentrum  
Öffentliche IT

# Deutschland-Index der Digitalisierung 2025: Viele Wege, ein Ziel

25. Juni 2025, 11. Zukunftskongress Staat & Verwaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Was ist der Deutschland-Index der Digitalisierung?

---

Modulare Untersuchung zu Stand und Entwicklung der Digitalisierung in Deutschland auf Ebene der Länder

Untersuchung der Themenfelder Infrastruktur, Digitales Leben und Digitale Verwaltung anhand von > 40 Kennzahlen

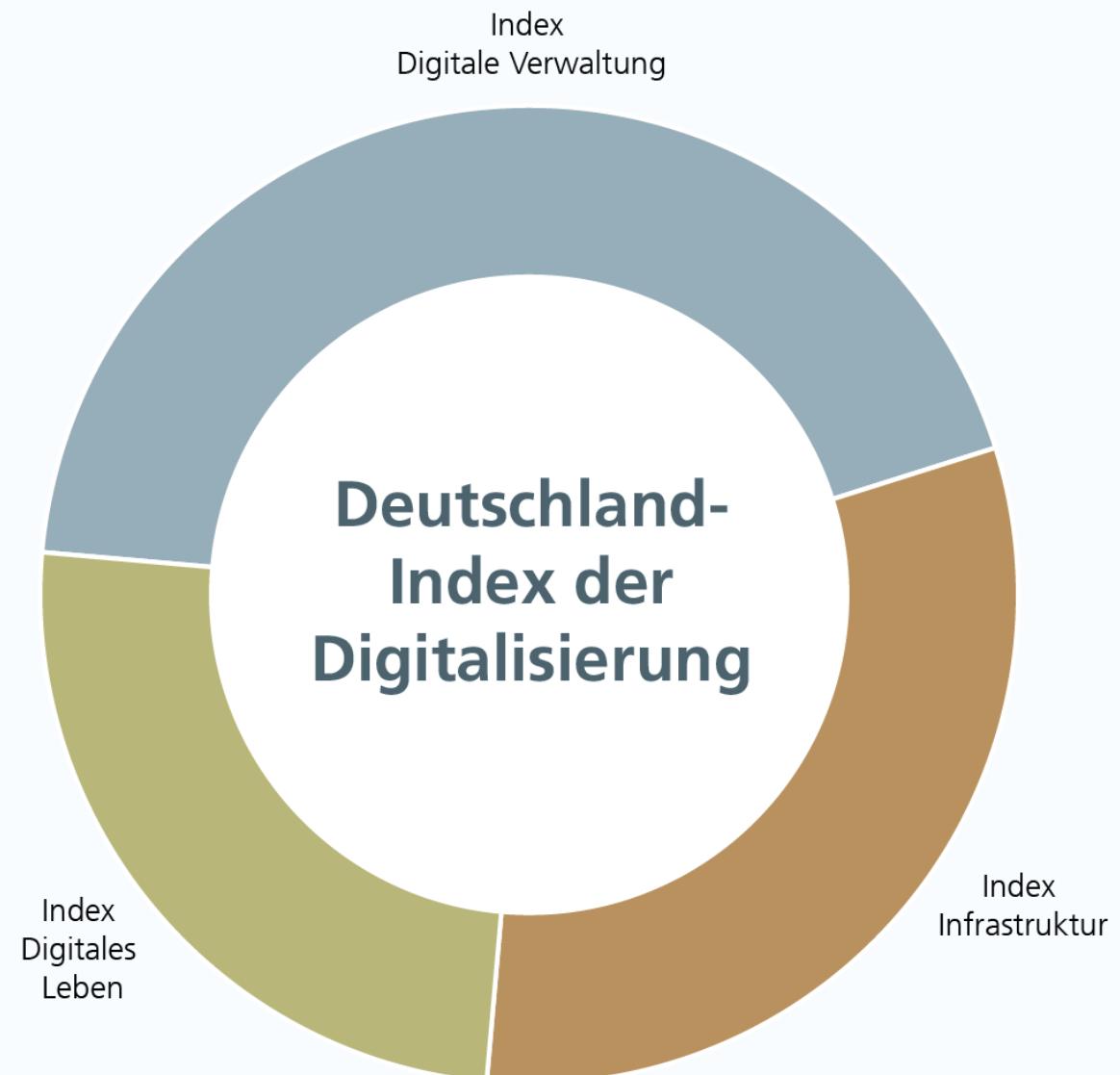
Zusammenführung von Primärerhebungen und regionalisierbaren Sekundärstatistiken:

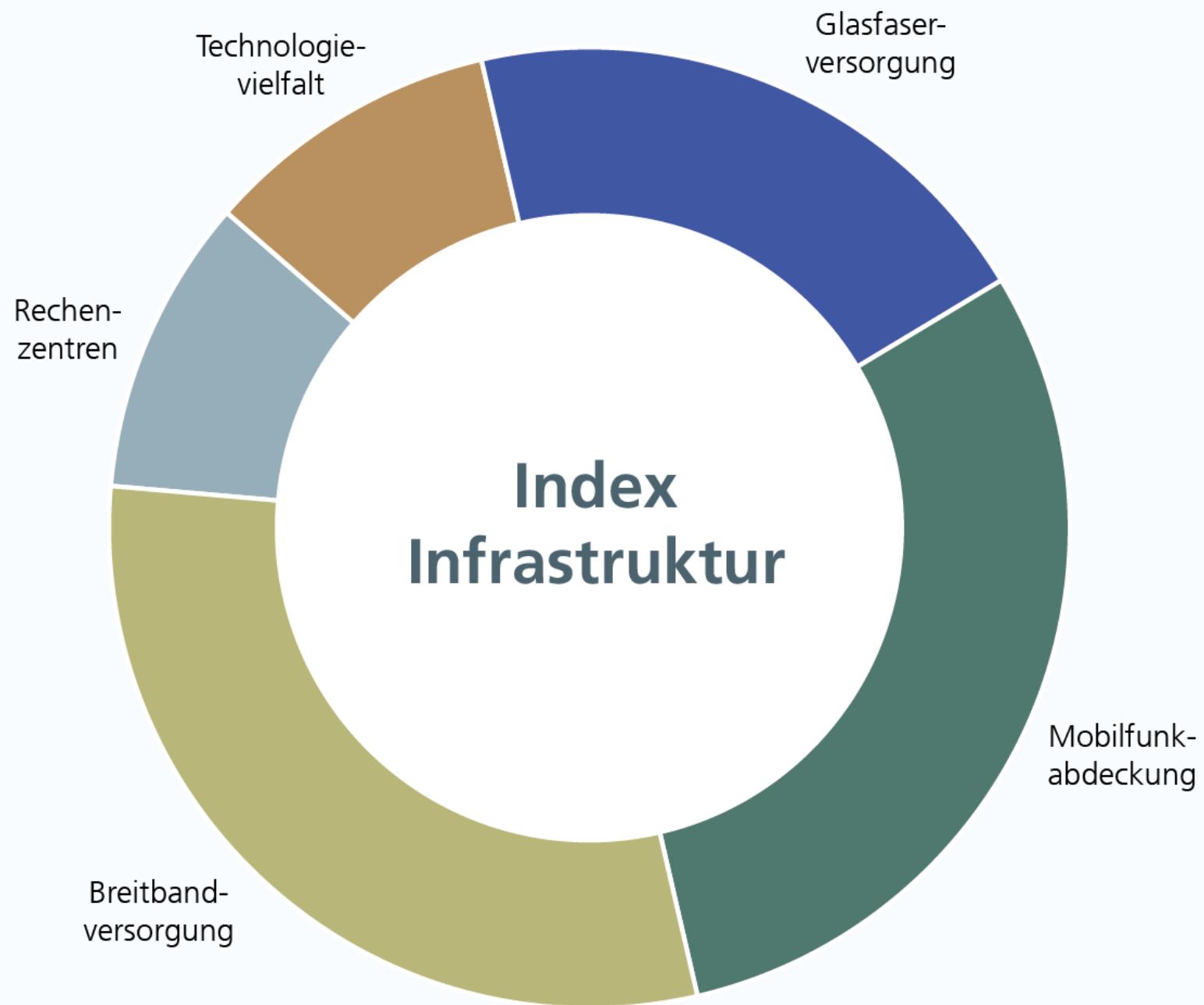
Auf Länderebene repräsentative Bevölkerungsbefragung (n=5870)

Teilautomatisierte Auswertung von 300 kommunalen Webportalen

Auswertung öffentlicher Quellen (Breitbandatlas, Dashboard Digitale Verwaltung)

Durchführung seit 2017





## Entwicklung der Glasfaserversorgung

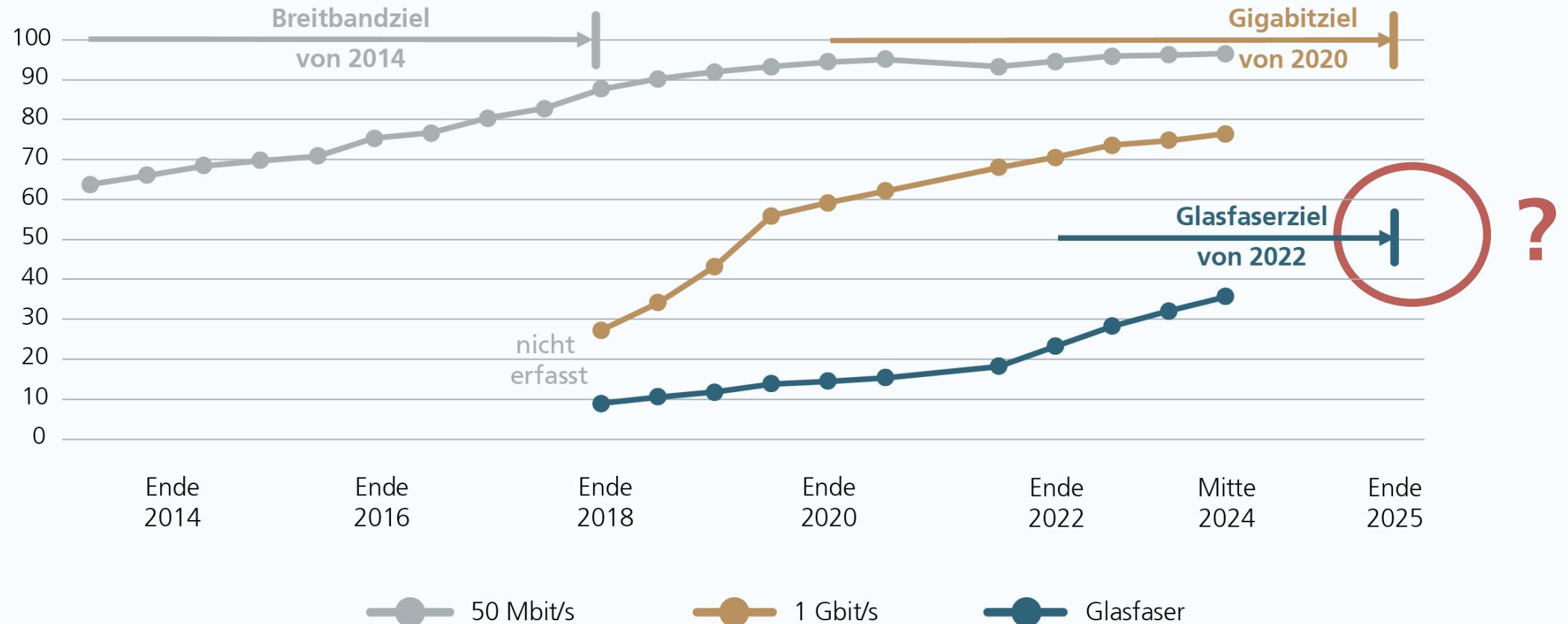
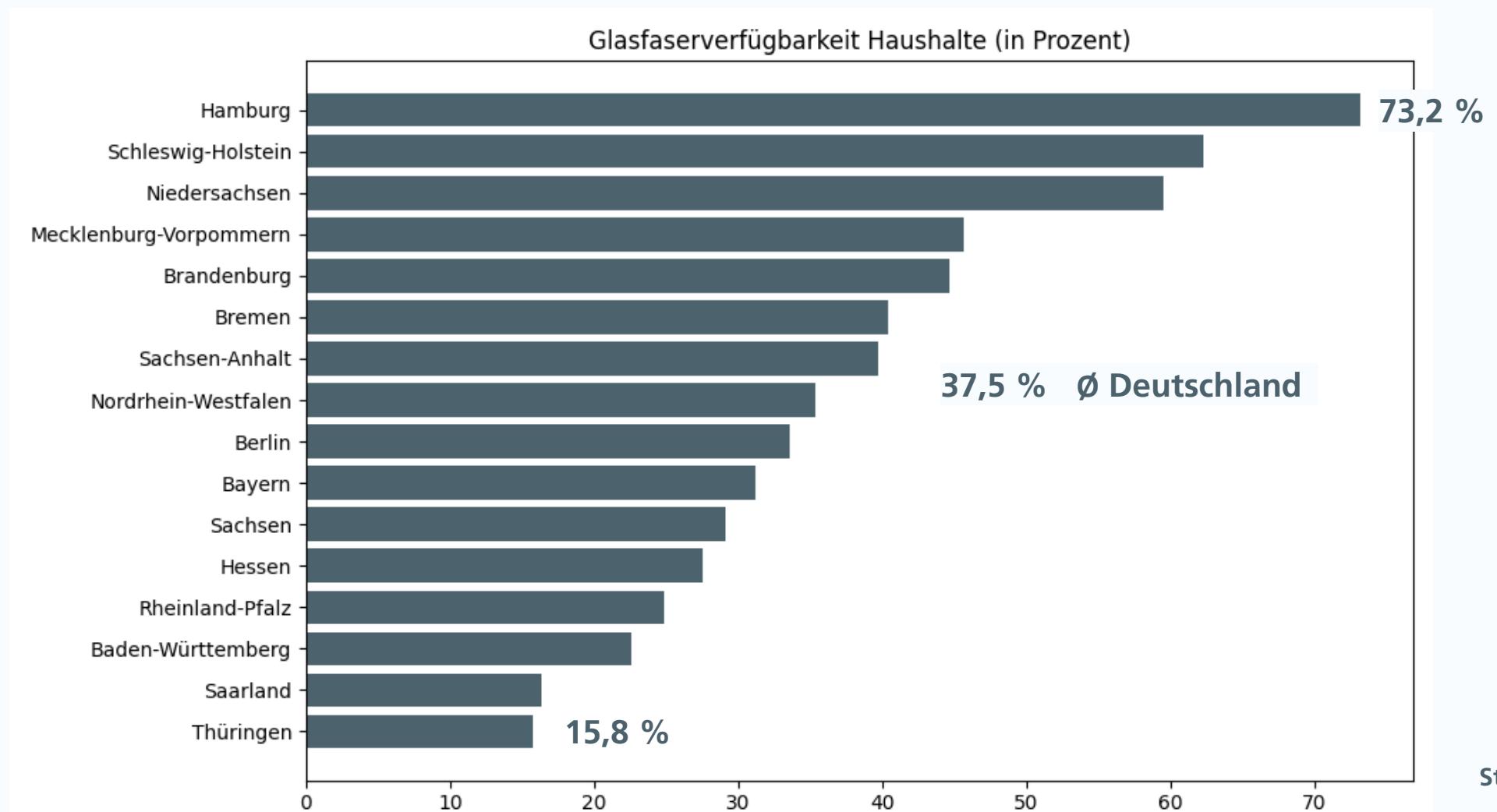


Abb.: Dynamik des Breitbandausbaus – Anteil der versorgbaren Haushalte (in Prozent) im Vergleich mit den Ausbauzielen  
(Quelle: Breitbandatlas; Stand 6/2024)

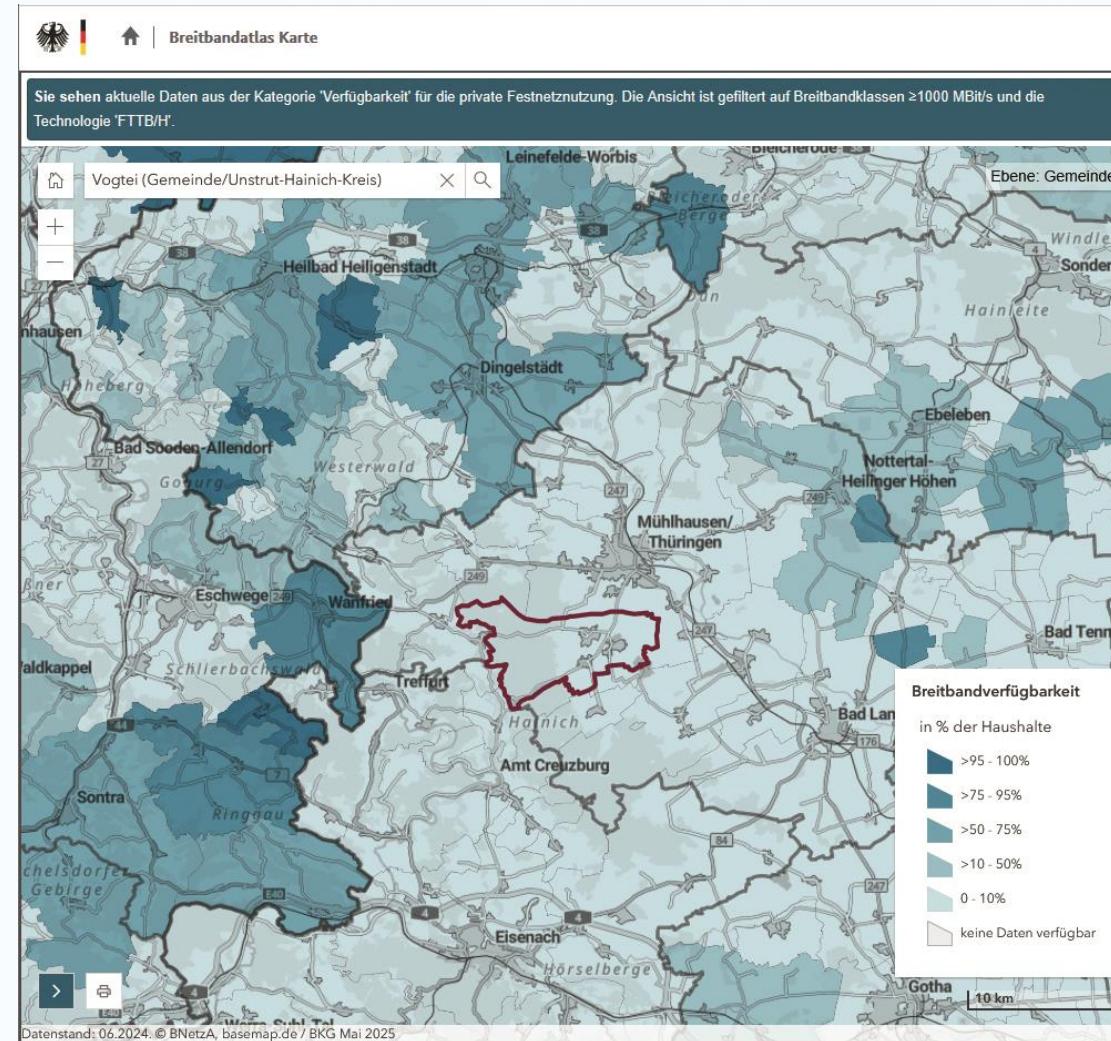
# Ungleicher Glasfaserausbau in den Ländern



# Index Infrastruktur 2025

## **Ungleicher Glasfaserausbau in den Gemeinden**

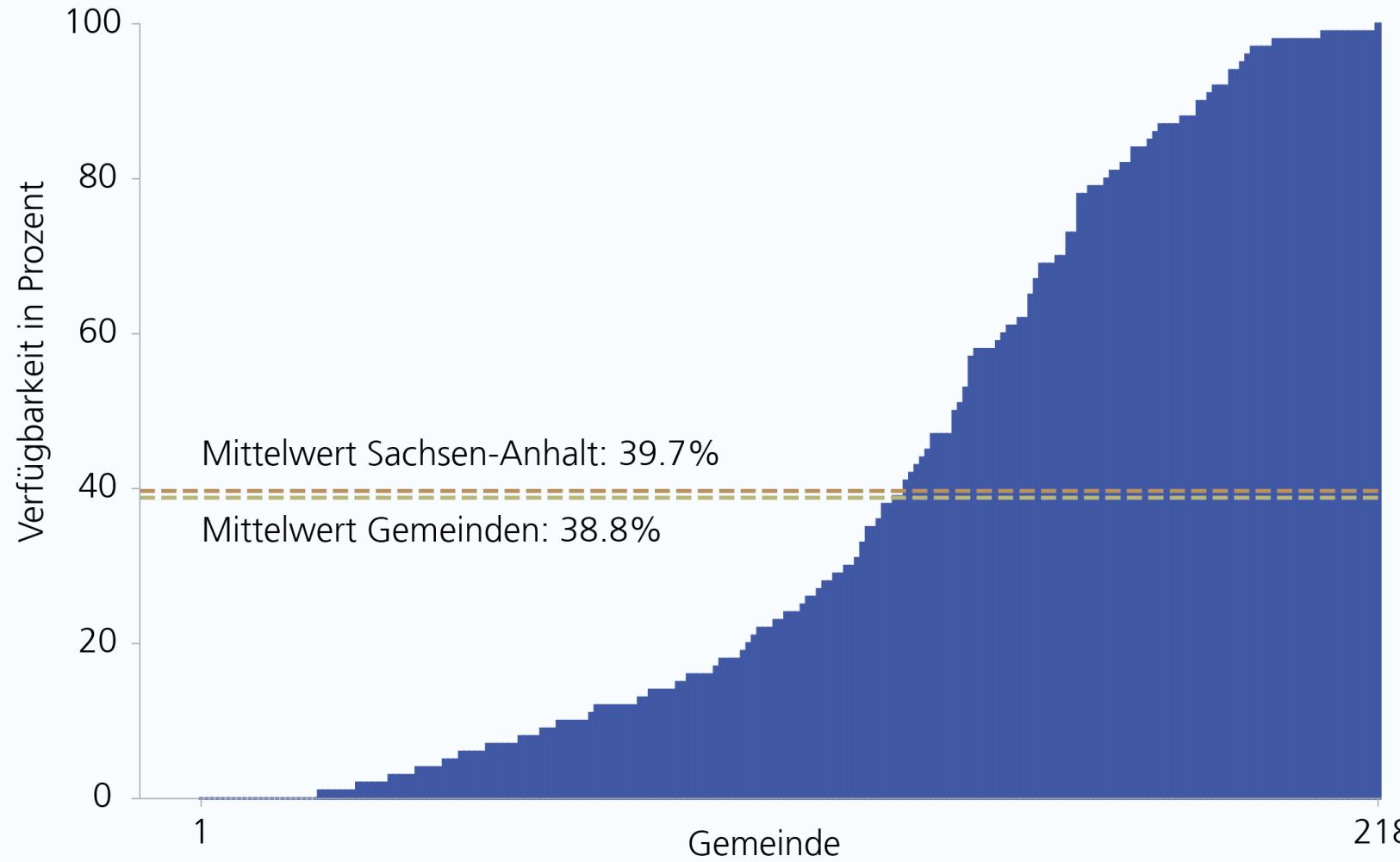
Hessen Ø 27,5%



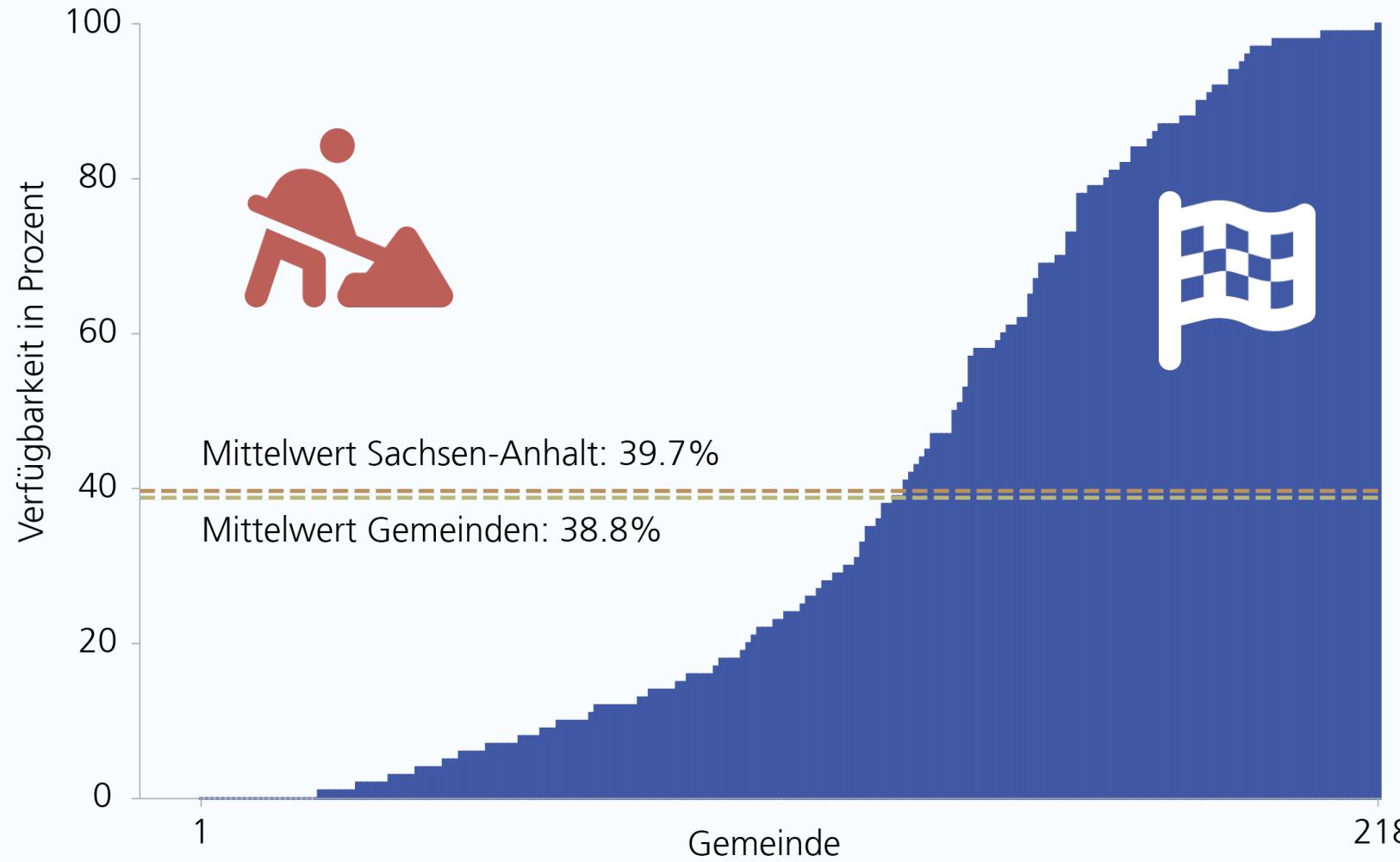
Thüringen ø 15,8%

Karte: Breitbandatlas, Stand 06.2024

# Verfügbarkeit von Glasfaser in Gemeinden in Sachsen-Anhalt



# Verfügbarkeit von Glasfaser in Gemeinden in Sachsen-Anhalt

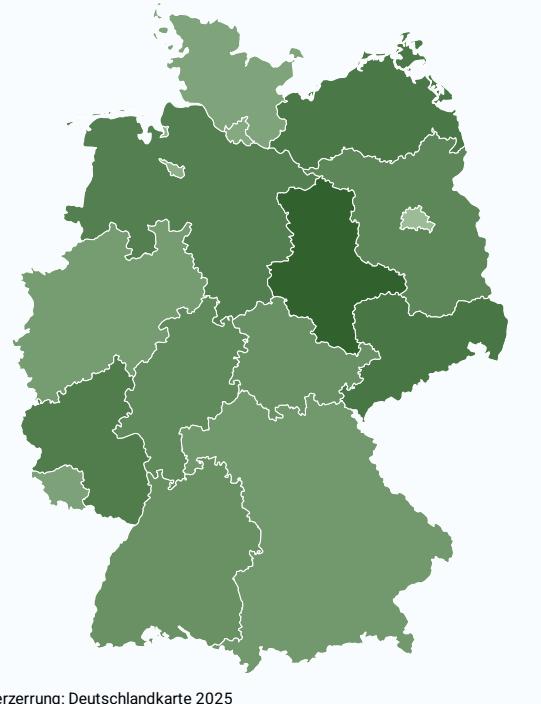


## Index Infrastruktur 2025



Verzerrung: Deutschlandkarte 2025

Einfärbung: Infrastruktur (Index) 2025



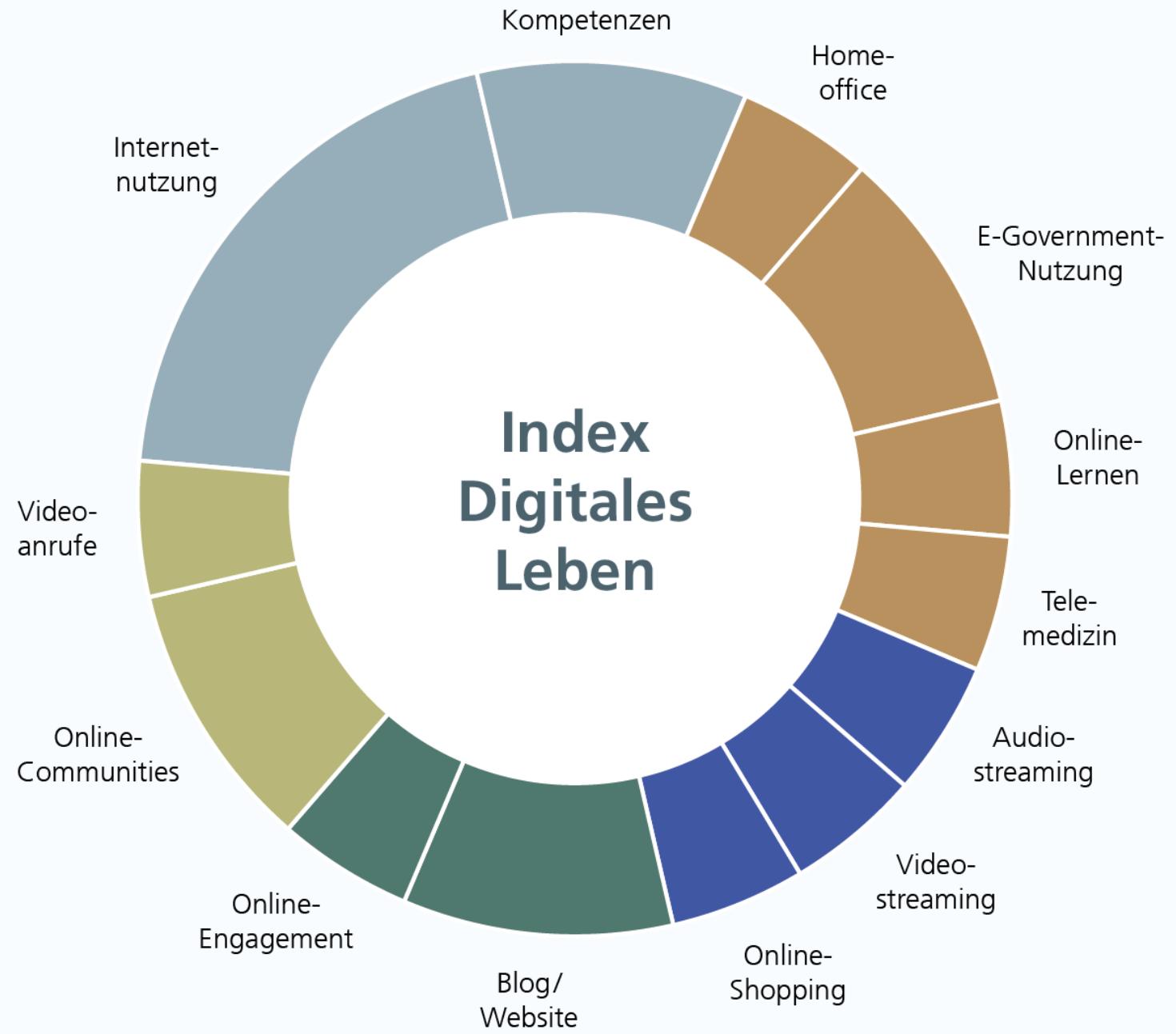
Verzerrung: Deutschlandkarte 2025

Einfärbung: Infrastruktur (Index) Entwicklung 2023 – 2025

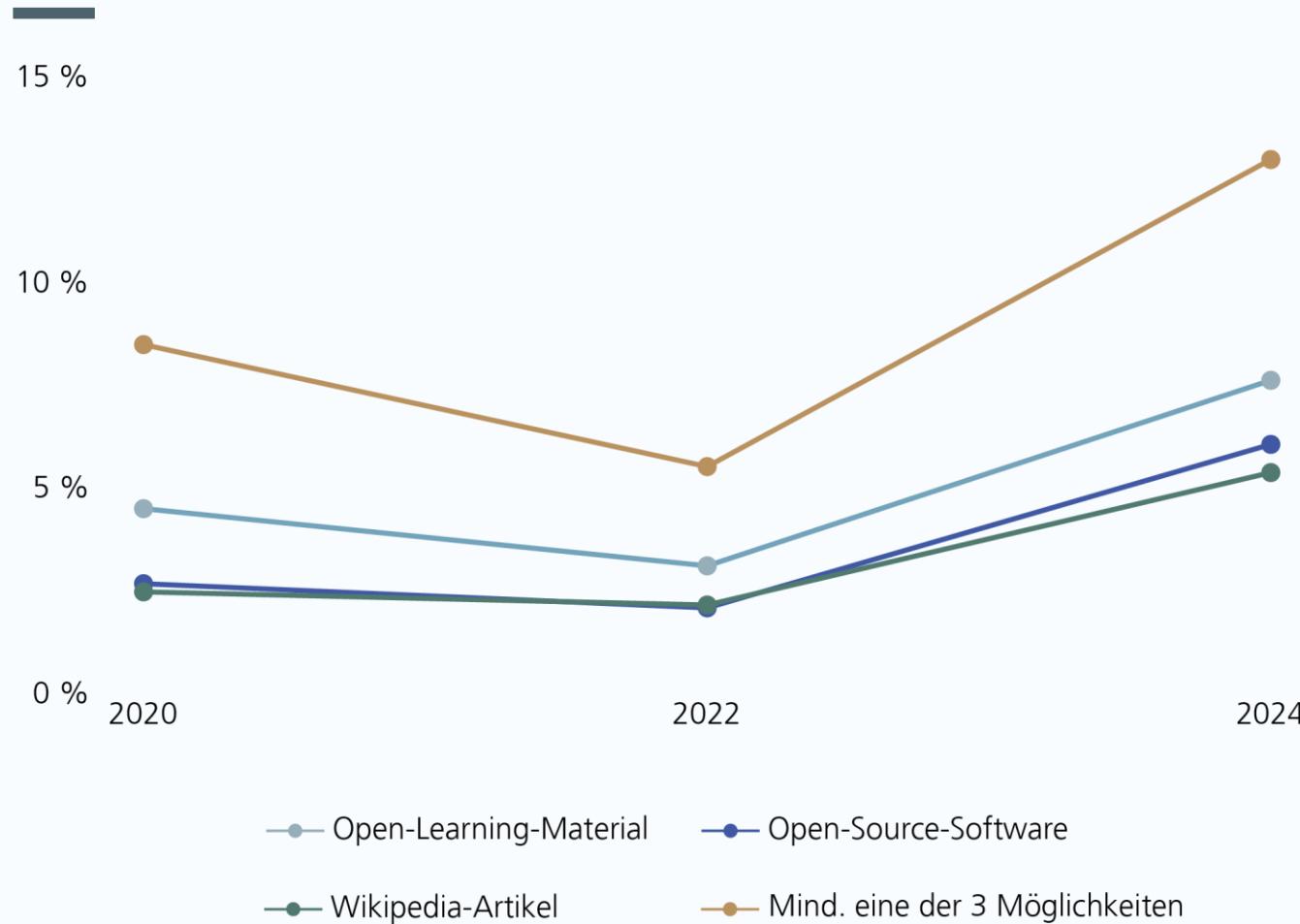


Spanne DI2025: 26,8 Punkte

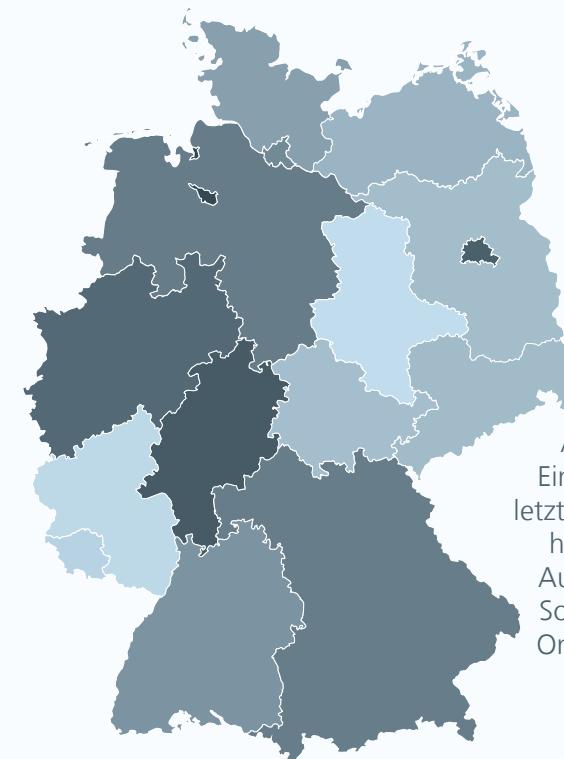
DI2023: 29,4 Punkte



## Immer mehr Bürger:innen engagieren sich digital...



... bei wachsenden Unterschieden zwischen den Ländern



Anteil der internetnutzenden Einwohner:innen, der sich in den letzten 12 Monaten online engagiert hat, indem er bei Wikipedia als Autor:in aktiv gewesen ist, Open Source Software entwickelt oder Online-Lernangebote erstellt hat.  
Quelle: ÖFIT 2024



# Index Digitales Leben 2025

**Auch Telemedizin wird von mehr Menschen genutzt**



Anteil der Internetnutzenden, der innerhalb der letzten 12 Monate Telemedizin-Angebote genutzt hat. Quelle: ÖFIT 2024

Anteil (%)
21%

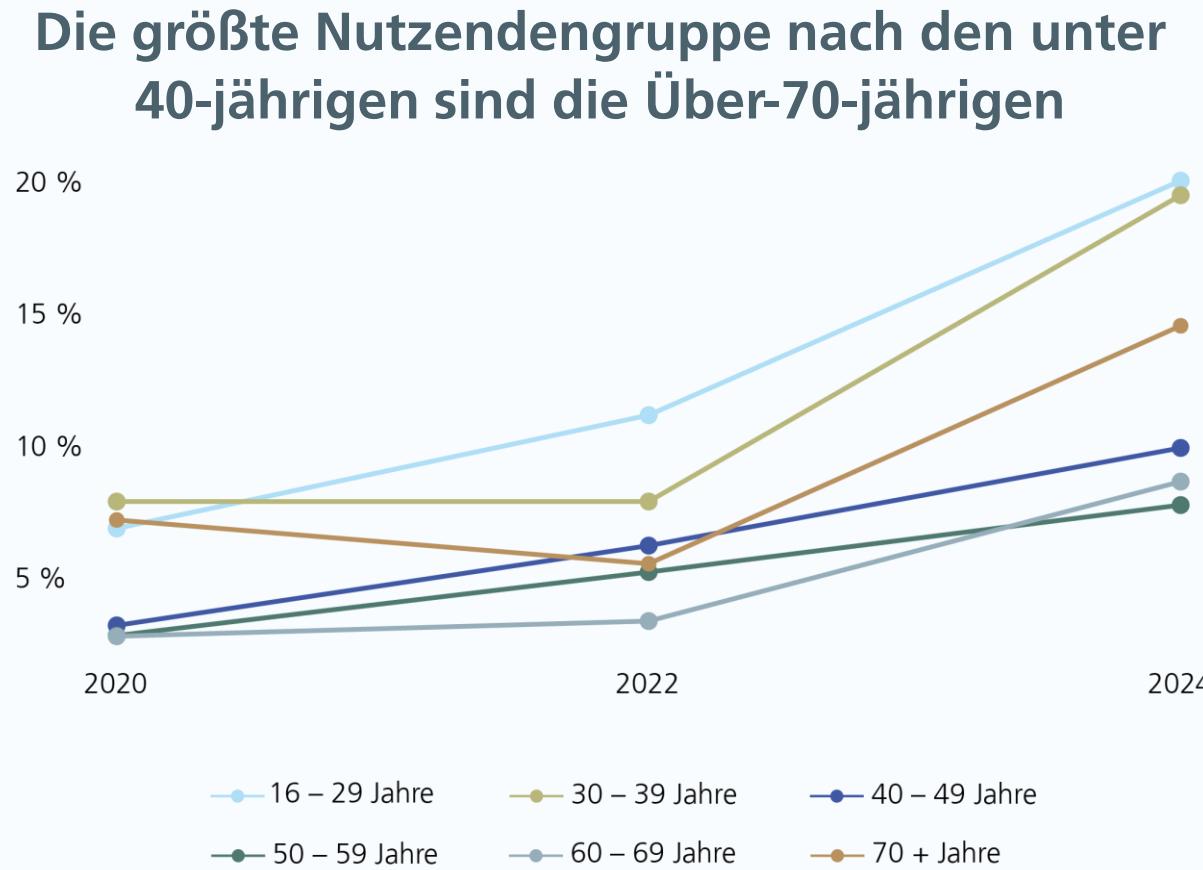
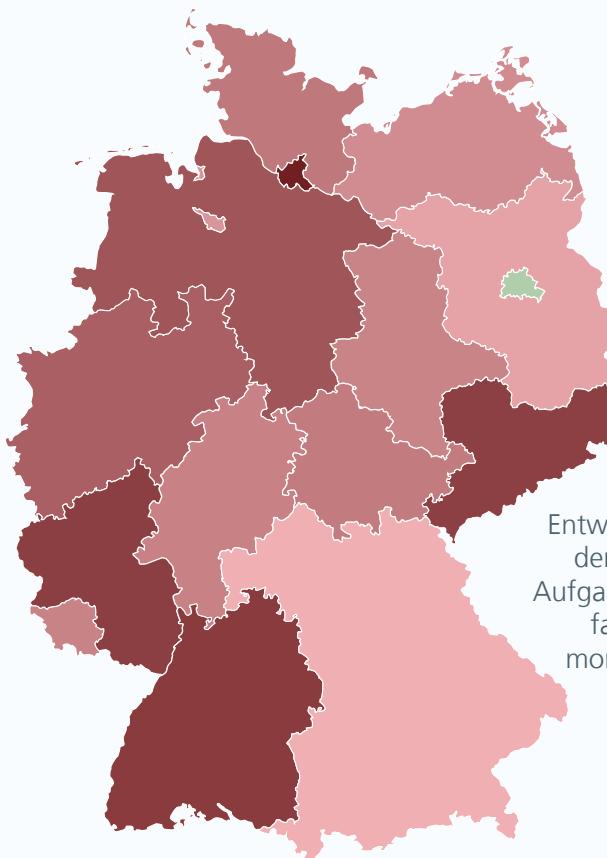


Abb.: Anteil der Telemedizinnutzer:innen unter den Internetnutzenden

## Nachlassende Kompetenzen und Sicherheitsbewusstsein



Entwicklung des Anteil der Einwohner:innen, der bei mindestens 5 von 6 Fragen zu IT-Aufgaben angegeben hat, dass diese ihm leicht fallen und angegeben hat mindestens monatlich Sicherheitskopien anzufertigen.  
Quellen: ÖFIT 2024 und 2022

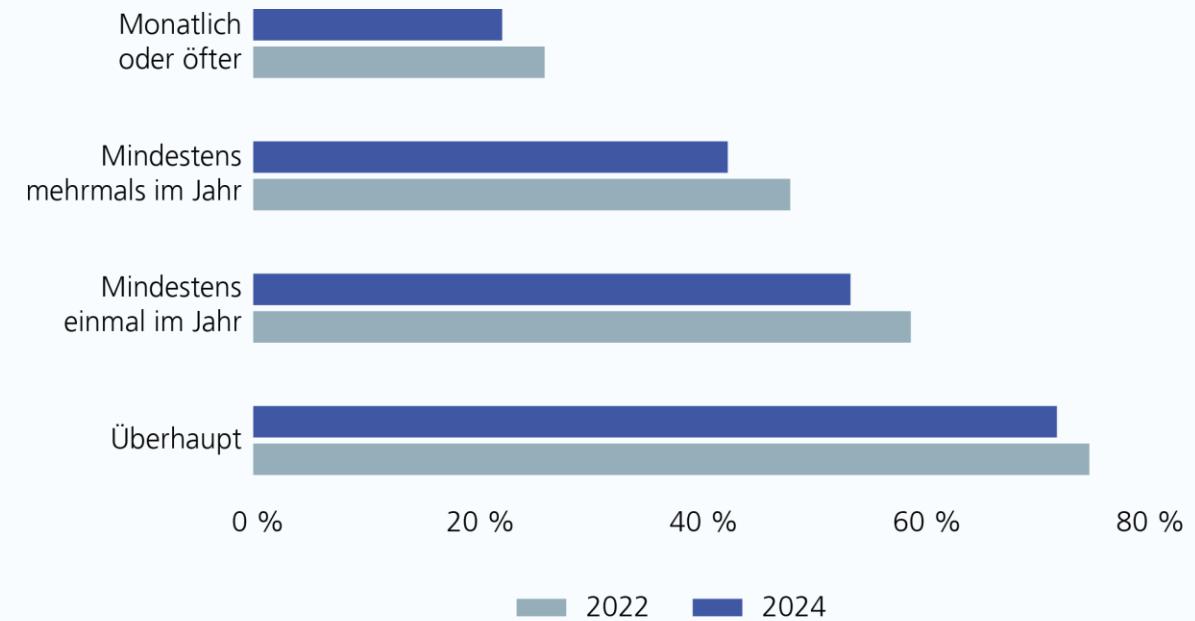


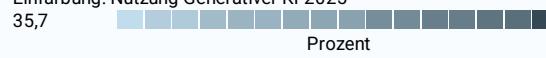
Abb.: Anteil, der Sicherheitskopien anfertigt

## Generative KI ist (noch) kein Massenphänomen



Verzerrung: Deutschlandkarte 2025

Einfärbung: Nutzung Generativer KI 2025



Anteil der Internetnutzenden, der Generative KI nutzt. Quelle: ÖFIT 2024

**Die Mehrheit (54%) nutzt GenKI nicht – bei großen Unterschieden zwischen den Ländern**

**Hauptsächlich wird GenKI für Beruf oder Ausbildung genutzt**

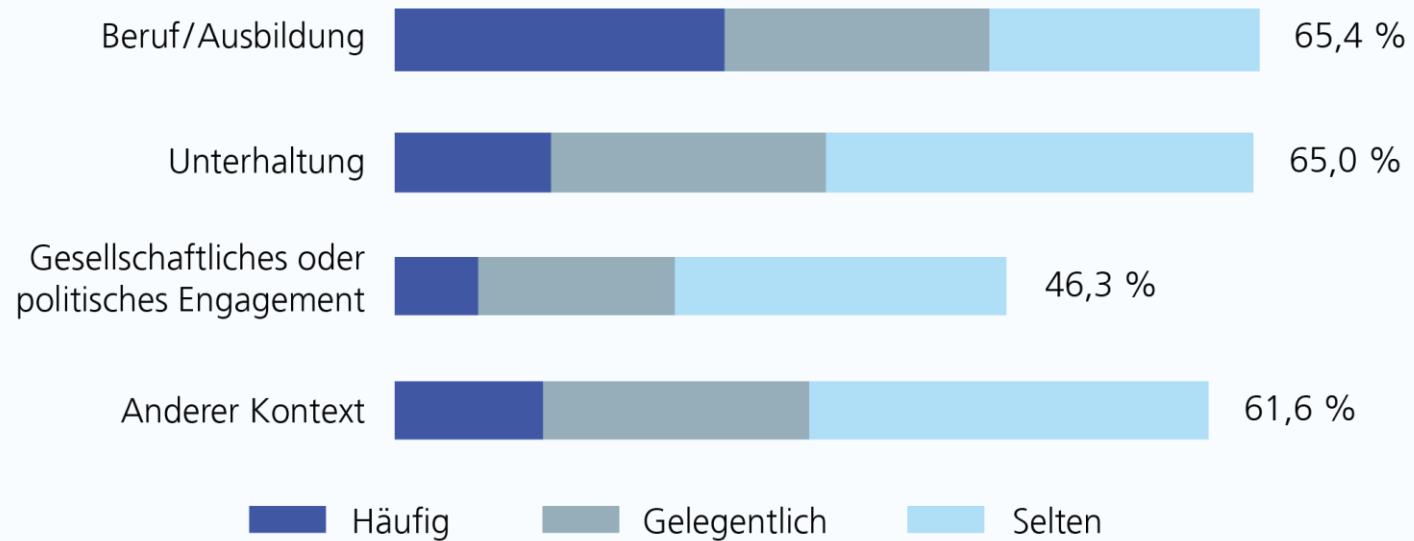
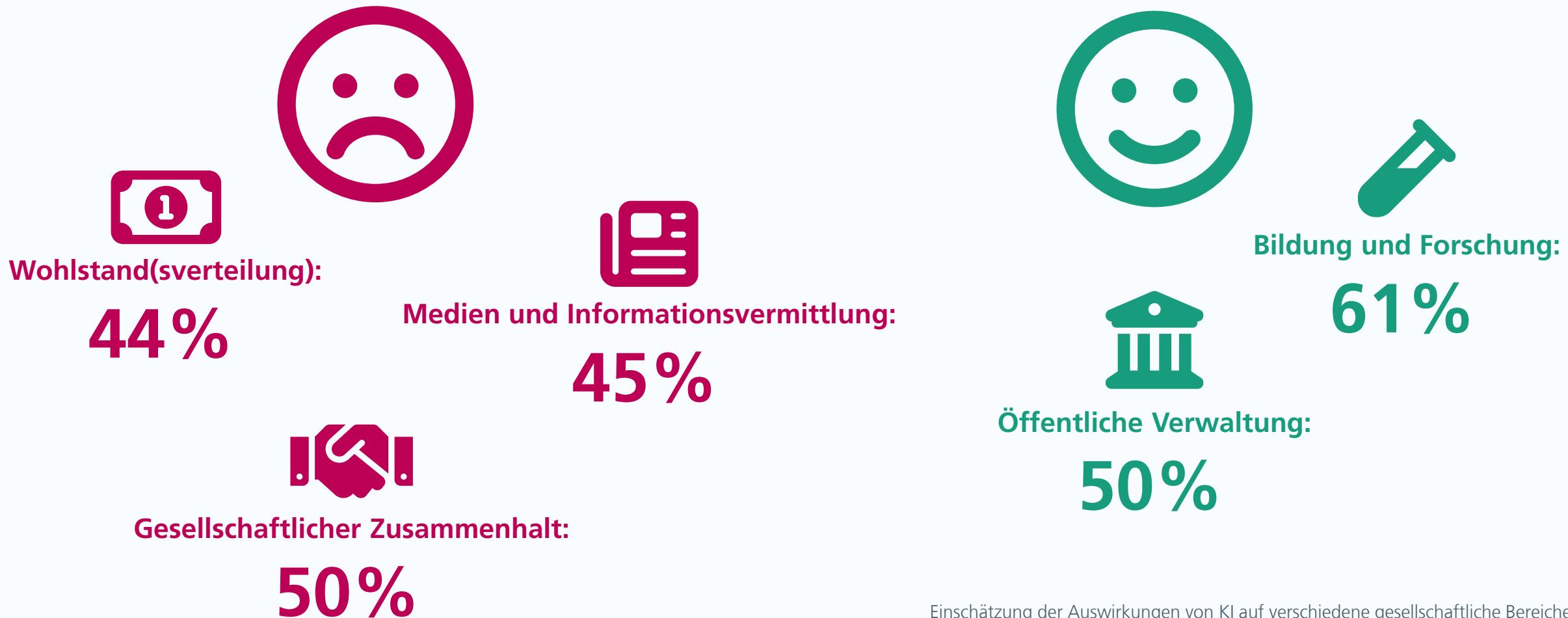


Abb.: Wofür und wie oft Nutzer:innen generative KI anwenden

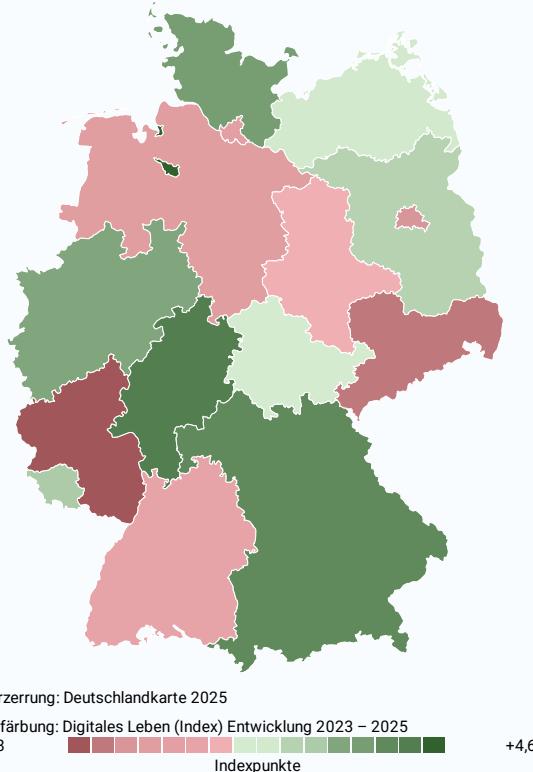
## Einschätzung der Folgen von KI eher negativ – für Verwaltung positiver

---



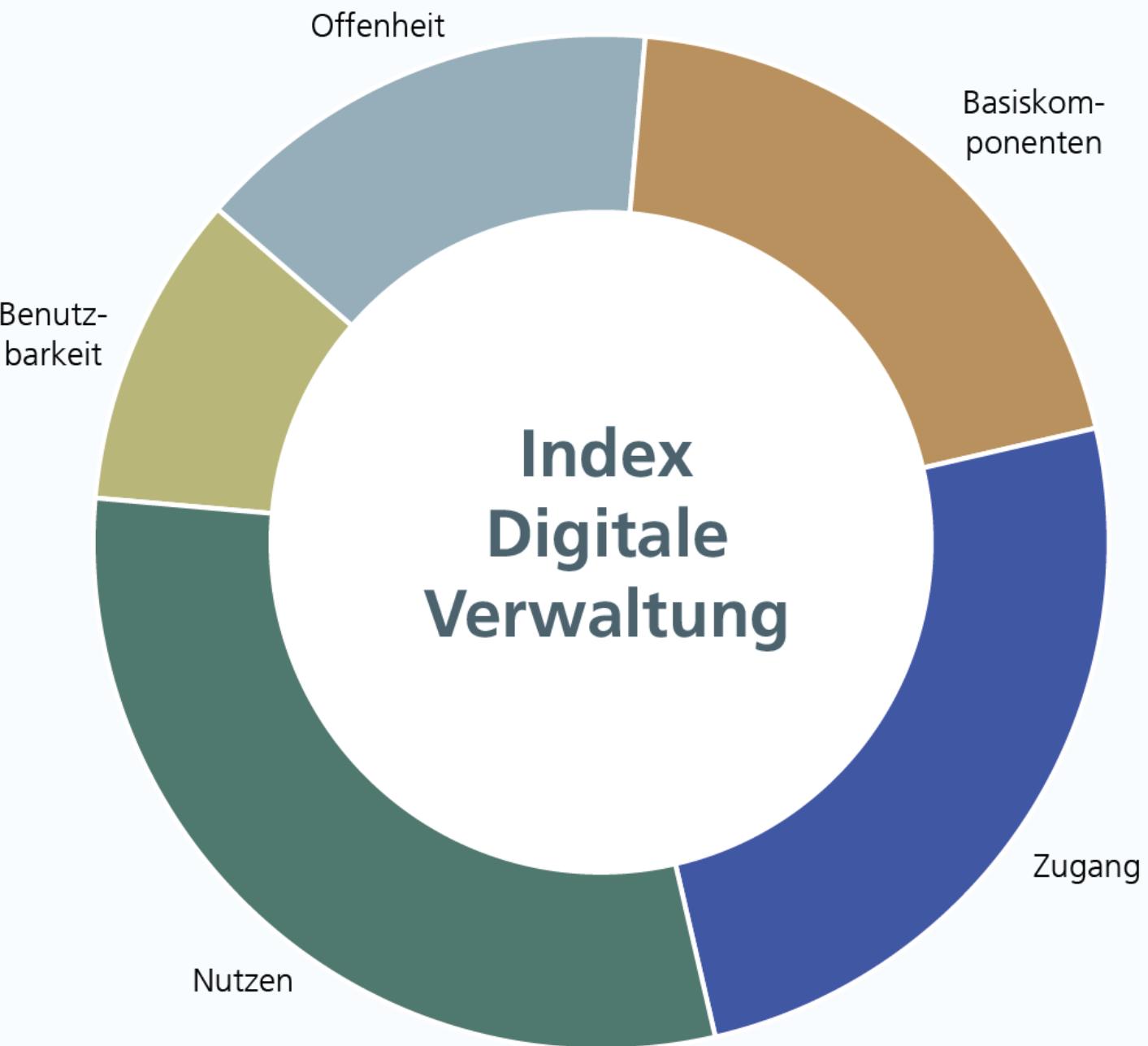
# Index Digitales Leben 2025

## Index Digitales Leben 2025



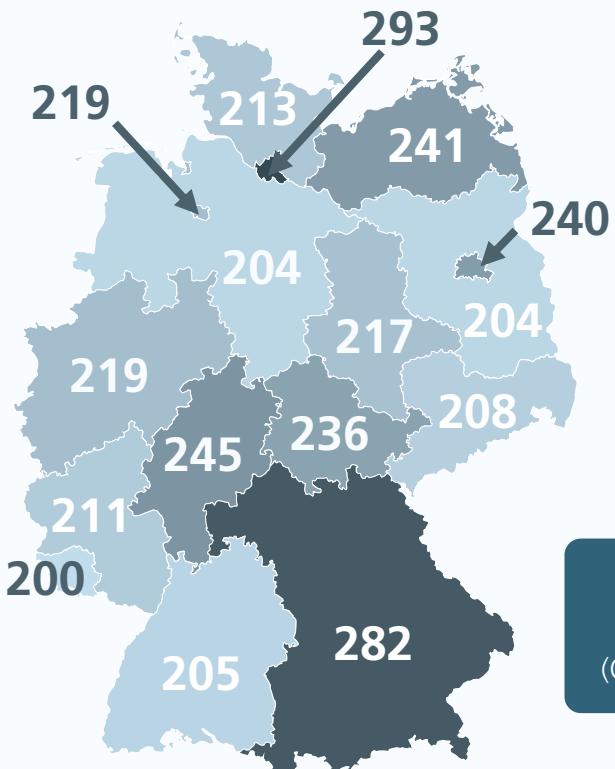
Spanne DI2025: 12,7 Punkte

DI2023: 13,2 Punkte



# Index Digitale Verwaltung 2025

## Angebot an Onlineverwaltungsleistungen steigt, Anteil der Nutzenden nicht



Anzahl der OZG-Leistungen ab Reifegrad 2, für die flächendeckend Onlinedienste verfügbar sind, Quelle: Dashboard Digitale Verwaltung, Stand: Mai 2025



Anteil der Bürger:innen mit einem Verwaltungsanliegen, die Anträge oder Formulare online an Behörden übermittelt haben, Quelle: ÖFIT 2024

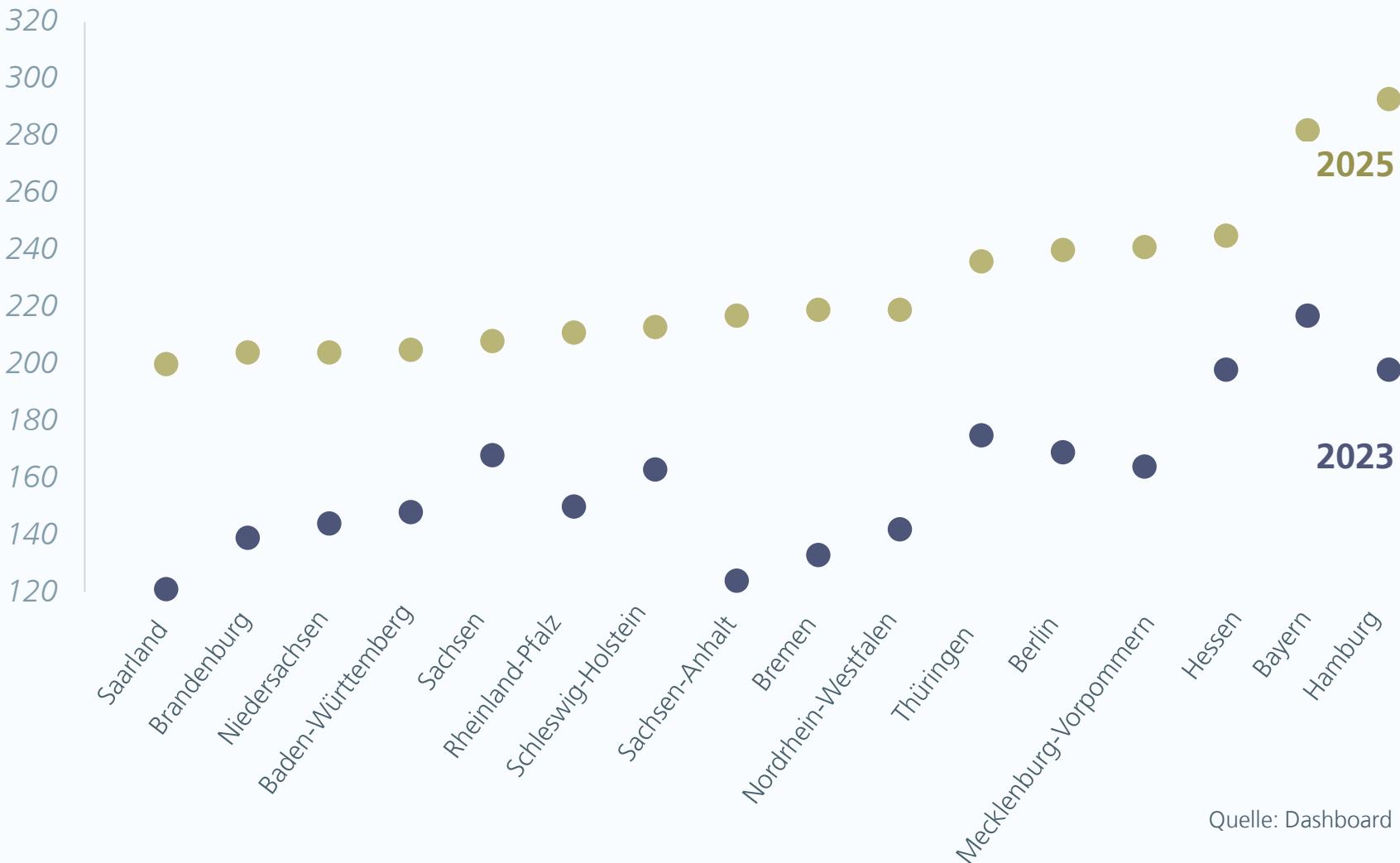


haben in den vergangenen 12 Monaten ein Formular bei einer Behörde eingereicht oder etwas beantragt



davon taten dies auch online (2023: 68,7%)

## Länder unterscheiden sich bei Angebot und Zuwachs an Onlinediensten



Quelle: Dashboard Digitale Verwaltung,  
Stand: Mai 2025

# Zufriedenheit mit dem Onlineangebot der eigenen Kommune weiterhin hoch

---



Auffindbarkeit von  
Informationen/Leistungen:

**72%**



Benutzbarkeit leicht  
und komfortabel:

**70%**



Viele Online-  
verwaltungsleistungen:

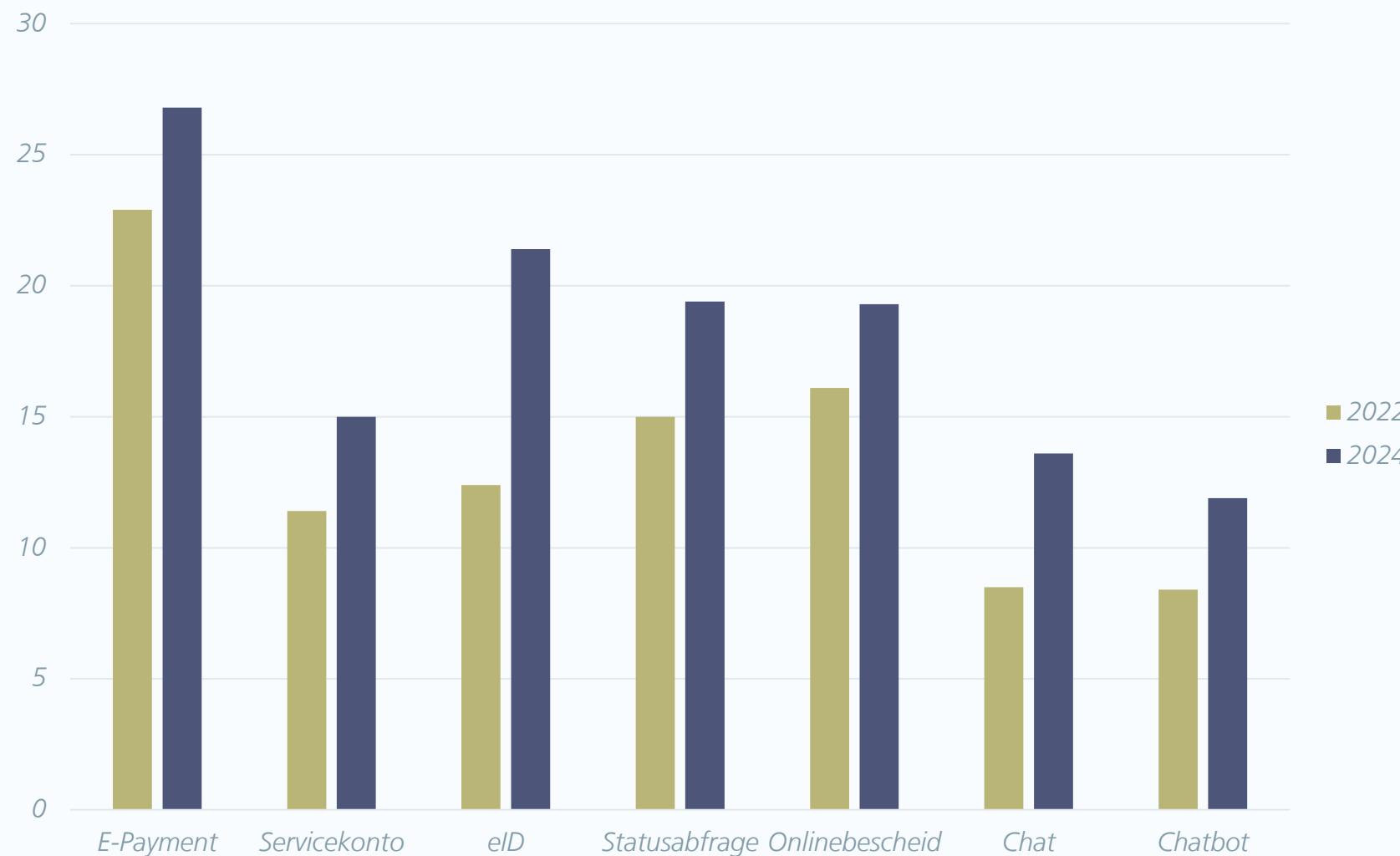
**59%**



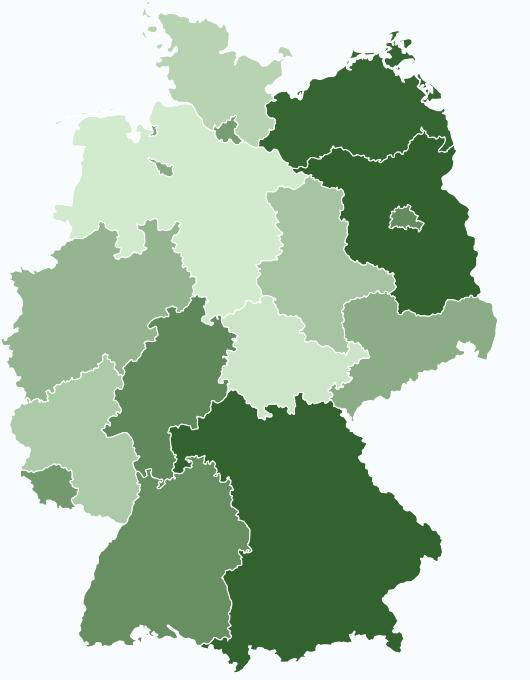
Weiterleitung zu  
zuständigen Stellen:

**54%**

## Begleitende Basiskomponenten werden von mehr Bürger:innen genutzt

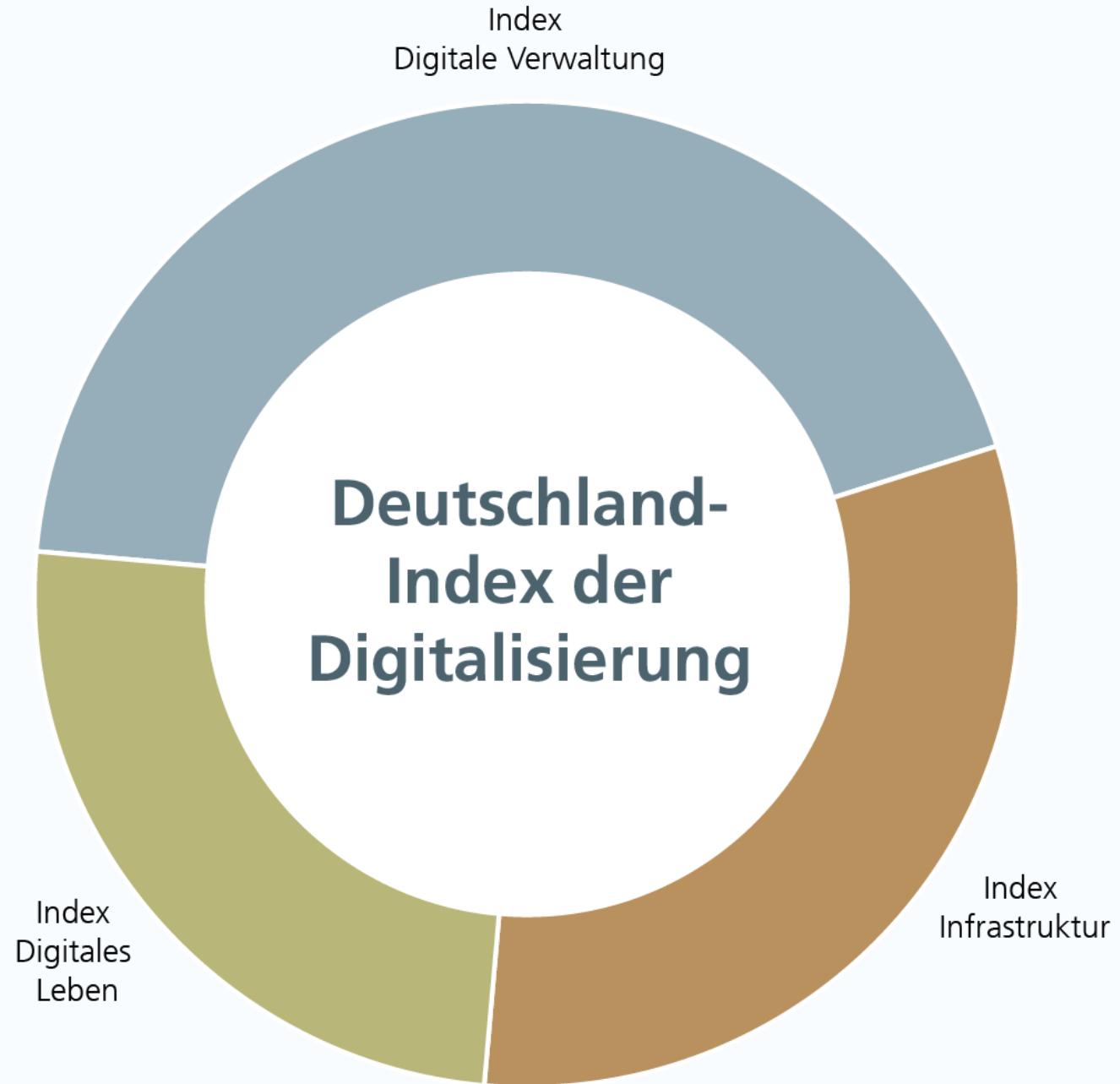


## Index Digitale Verwaltung 2025



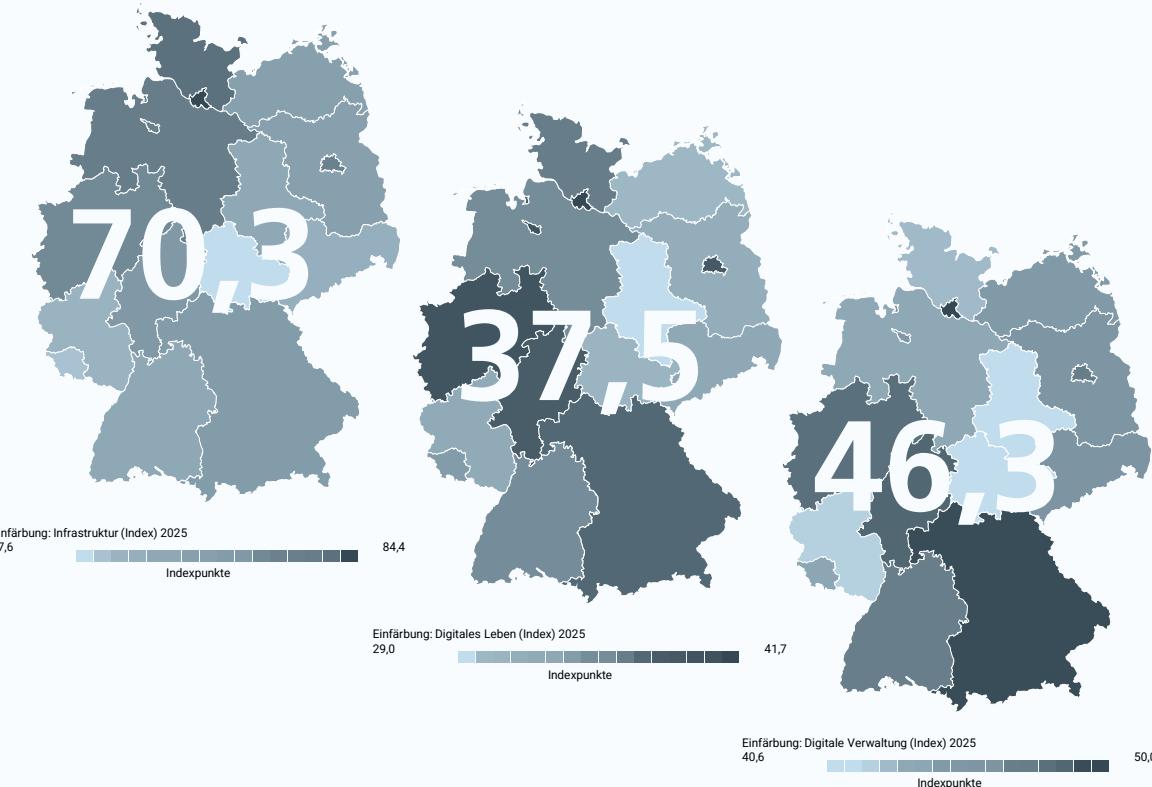
Spanne DI2025: 9,4 Punkte

DI2023: 8,0 Punkte



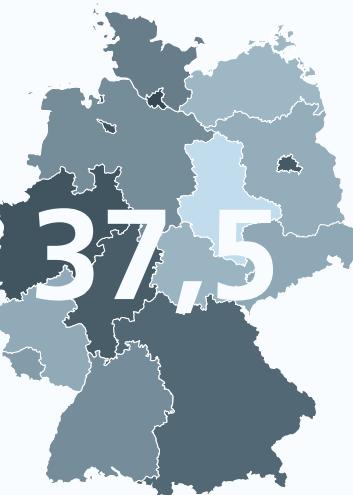
# Deutschland-Index der Digitalisierung 2025

## Wie digital ist Deutschland?



# Deutschland-Index der Digitalisierung 2025

## Wie digital ist Deutschland?



# Kernaussagen

---

1

Die digitale Infrastruktur entwickelt sich positiv und gleicht sich in den Ländern weiter an. Treiber sind die positiven Entwicklungen bei 5G und Glasfaser. Die Heterogenität zwischen und innerhalb der Länder zeigt die kommenden Aufgaben.

2

Immer mehr Menschen nutzen Telemedizin und engagieren sich online. Gleichzeitig geben weniger an, über digitale Basiskompetenzen zu verfügen oder Sicherungskopien zu erstellen.

3

Trotz des Hypes spielt generative KI für die Mehrheit der Bevölkerung noch keine große Rolle. Die Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft werden differenziert gesehen.

4

Angebot und Dynamik der Ausweitung von Onlinediensten sind in den Ländern sehr unterschiedlich. Trotz wachsender Zahl an Onlinediensten stagniert der Anteil der Nutzenden. Neue Nutzendengruppen zu gewinnen bleibt eine Herausforderung.

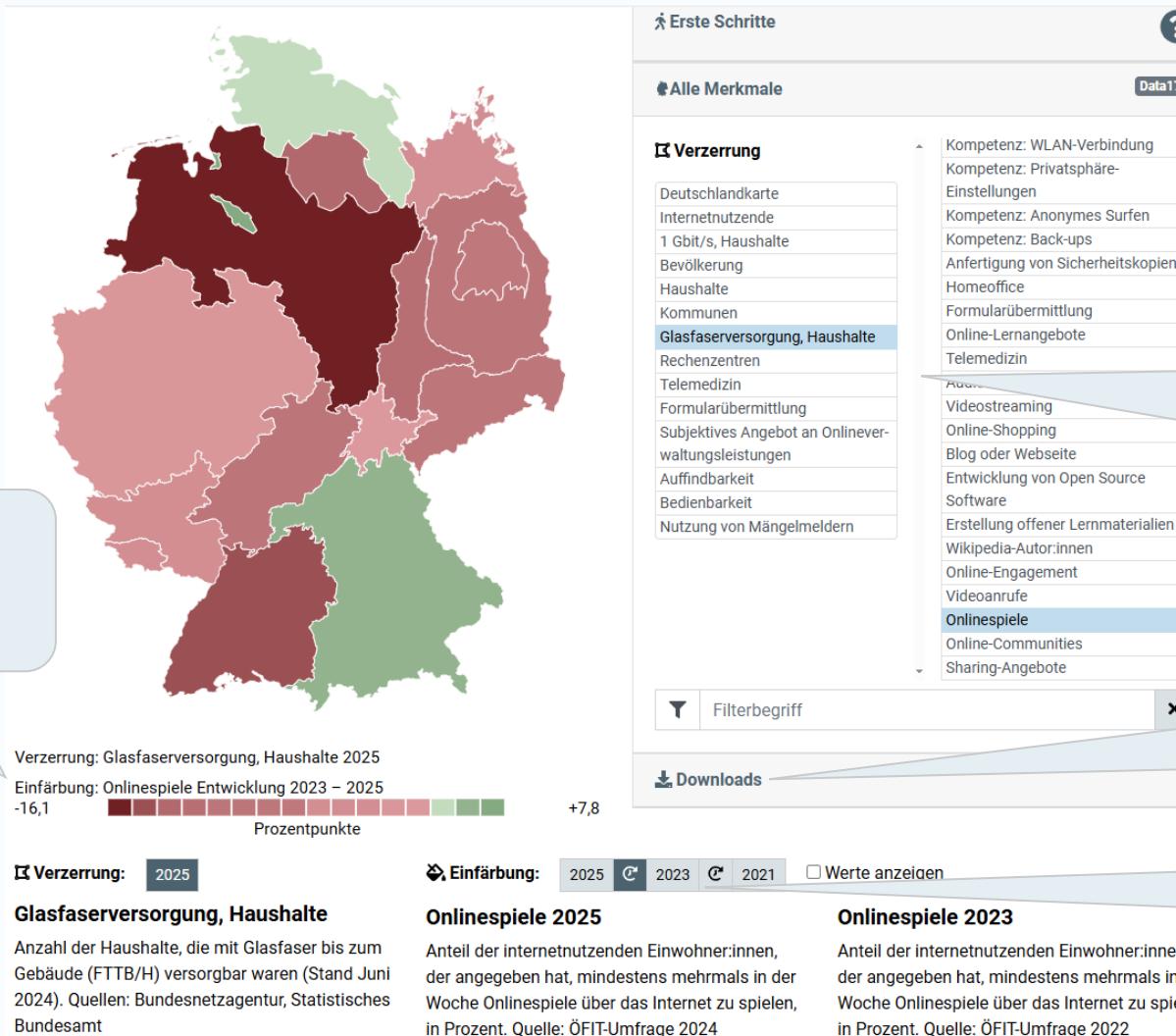
5

Die Zufriedenheit mit dem Onlineangebot der eigenen Stadt oder Gemeinde verbleibt auf hohem Niveau. Bei der Quantität an Onlineleistungen und der Zusammenarbeit im föderalen System wird noch Verbesserungspotenzial gesehen. Ein wachsender Anteil der Bürger:innen nutzt Basiskomponenten – ein Zeichen für die zunehmende Reife der digitalen Verwaltung.

# Den Deutschland-Index der Digitalisierung selbst erkunden: Das interaktive Onlinetool

<https://www.oeffentliche-it.de/deutschland-index-interaktiv>

Mithilfe der Kombination aus Verzerrung und Einfärbung können mögliche Zusammenhänge erkundet werden.



Hilfefunktionen und beispielhaftes Storytelling mittels Daten erleichtern den Einstieg.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Kennzahlen zur Infrastruktur, zum Digitalen Leben und zur Digitalen Verwaltung.

Die Daten sowie die von Ihnen erstellten Karten können im Nachgang exportiert werden.

Auch Entwicklungen und zeitliche Vergleiche lassen sich darstellen.

# Kontakt

---

Nicole Opiela  
Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)  
Tel. +49-30-3463-7173  
Fax +49-30-3463-99-7173  
[nicole.opiela@fraunhofer.de](mailto:nicole.opiela@fraunhofer.de)  
[info@oeffentliche-it.de](mailto:info@oeffentliche-it.de)

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme  
FOKUS  
Kaiserin-Augusta-Allee 31  
10589 Berlin

[www.oeffentliche-it.de](http://www.oeffentliche-it.de)  
[www.fokus.fraunhofer.de](http://www.fokus.fraunhofer.de)



**Link zur Übersichtsseite mit Onlinetool  
und vollständiger Publikation**

# Podiumsdiskussion: Viele Wege, ein Ziel

---

- Frau Ministerin Dörte Schall (Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz)
- Herr Staatssekretär Dr. Markus Richter (Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung)
- Frau Dr. Annika Busse (Stellvertretende CIO der Freien und Hansestadt Hamburg und Referatsleiterin im Amt für IT und Digitalisierung in der Senatskanzlei Hamburg)
- Frau Dr. Uda Bastians (Beigeordnete und Leiterin des Dezernats Recht und Verwaltung beim Deutschen Städtetag)
- Herr Prof. Dr. Peter Parycek (Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT)

**Moderation: Frau Alinka Rother (Kompetenzzentrum Öffentliche IT)**